

Trotz Cliffords Energie: Aus in Runde 1

Acht Tore geschossen und doch ausgeschieden: Das ist genau das Bild, das unsere Fußball-Jungen der Jahrgänge 1993 bis 1995 in der ersten Runde des Hamburger Meisterschaftswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ abgegeben haben. Die Stärken unserer GSE-Jungs lagen eindeutig im Angriff, während die Abwehr oft unorganisiert wirkte und von zu wenigen Spielern unterstützt wurde. Und zu wenige Spieler zeigten unermüdlichen „Biss“, um auch im Kampf gegen starke Fußballer bestehen zu können.

Dabei fing alles so gut an. 3:0 stand es nach lockeren 14 Minuten im ersten Spiel gegen die Bugenhagen-Schule. Doch dann wurden unsere Jungs überheblich, jeder spielte plötzlich da, wo er gern wollte, und am Ende konnten wir froh sein, noch 3:1 gewonnen zu haben.

Im wichtigen zweiten Spiel gegen die Schule Holstenhof stand es nach guter erster Halbzeit auch schon 2:0 für uns, der Einzug in die zweite Runde schien schon fast perfekt. Aber ein fragwürdiger Elfmeter gegen uns und ein danach konfuse Spiel ließen den Ausgleich des Gegners zu.

Damit musste unbedingt ein Punkt im letzten Spiel gegen die Heinrich-Hertz-Schule her. Die Felle schwammen davon, als wir 0:2 und 1:3 zurück lagen. Doch endlich packten unsere Jungs ihr Kämpfer-Herz aus, glichen zum 3:3 aus – das hätte gereicht. Doch die HHS erzielte wieder die 4:3-Führung. Wir antworteten mit vehementem Ansturm auf das HHS-Tor, trafen aber nur den Pfosten, bevor ein Konter in der letzten Minute das Spiel mit 5:3 für die HHS und damit unser Ausscheiden besiegelte.

Fazit: Vom fußballerischen Potential her war ein Weiterkommen (Platz 1 oder 2) möglich, doch so richtig verdient hatten wir es nicht, weil sich die Spieler erst zu spät als diszipliniert kämpfende Mannschaft zusammenfanden. Die Energieleistungen von Clifford Dwenger und Diego Ballester sowie die schönen Dribblings von Ismail Karacömart haben unsere Mannschaft in Schwächephasen immer wieder heran- und zusammengeführt, während einige andere lange den letzten Kampfgeist vermissen ließen.

Die acht GSE-Tore erzielten Clifford Dwenger, Hüsnü Turan, Ismail Karacömart (je 2), Diego Ballester, Lukas Hoßmann (je 1).

Das Aufgebot: Victor Ferrer, René Klapheck, Diyar Atug, Mahmut Tunc, Challi ..., Diego Ballester, Clifford Dwenger, Lukas Hoßmann, Hüsnü Turan, Tim Iglar, Ismail Karacömart, Kerim Altiparmak, Omid Fashki, Emanuel

Ergebnisse:

Bugenhagen – GSE 1:3

HHS – Holstenhof 4:1

GSE – Holstenhof 2:2

HHS – Bugenhagen 4:0

GSE – HHS 3:5

Holstenhof – Bugenhagen 10:0

Endstand:

1. HHS 9 Pkt./13:4 Tore

2. Holstenhof 4/13:6

3. GSE 4/8:8

4. Bugenhagen 0/1:17